

2024-08-23 13:24

In Vertretung für den verhinderten Obermeister Peter Hellmuth begrüßte dessen Stellvertreter Reiner Arend die Anwesenden und wandte sich insbesondere an die neuen Gesellen: „Eure Lehrzeit endet hier, jetzt sagt Euch niemand mehr, wie Ihr was zu tun habt; jetzt müsst Ihr Euch das bei Bedarf abgucken.“ Er wies darauf hin, dass das Zimmerer-Handwerk trotz seiner jahrhundertelangen Tradition immer auch mit der Zeit geht: „Wir kennen uns aus mit modernsten, computerbesteuerten Maschinen, Drohnen auf Baustellen oder ökologischem Bauen.“

Die Festrede hielt Johannes Schwarz, Vizepräsident der Handwerkskammer, stellvertretender Kreishandwerkmeister und selbst Zimmerer-Meister. Er ermunterte die erfolgreichen Prüflinge, das Erlernte zu nutzen und sich stets weiter zu bilden. Er wünschte ihnen „Erfüllung und Zufriedenheit in Ihrem tollen Beruf“. Marius Jung, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Kassel (KH), überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Kreishandwerksmeister Alexandra Kaske-Diekmann und verwies auf die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Zimmerer-Handwerk bis hin zur Betriebsübernahme.

Im Anschluss an die Redebeiträge und vor dem gemütlichen Beisammensein mit Salaten und Leckereien vom Grill, zubereitet vom Naumburger Fleischermeister Rudi Döring, überreichten Reiner Arend, Lehrlingswart Sebastian Mette und Bubiza-Ausbilder Thomas Reinhold die Prüfungszeugnisse und Gesellenbriefe.

Als Innungsbester wurde Piet Wagner (Ausbildungsbetrieb Arend GmbH, Naumburg-Altenstädt) besonders geehrt.